

## Einfacher EHS Test (nicht doppelblind)

Dat. 25.1.2022

Proband: Martin Auf der Maur, Ammannsmatt 49, 6300 Zug [www.aufdermaur.ch](http://www.aufdermaur.ch)

Testkontrolle durch Frau Dr. med. Edith Steiner, Gruppe ÄefU

Auf der Maur ist stark EHS, Placebo Effekte sind nicht auszuschliessen

Test bei ihm zu Hause, in funkfremem geschirmten Zimmer 2-3mV/m

Exposition mit WLAN Gerät Zyxel NBG-418N v2, EMF Signal stark schwankend bis 2000mV/m

EMF Quelle 30 cm neben seinen Füßen, wird vom Nebenzimmer geschaltet.

Felder farbig hinterlegt: Exposition EIN keine Exposition Reaktion Proband Reaktionszeit

Zeit h:m:s

09:42:00 Start Testphase

09:43:15 Proband spürt ein Kribbeln, keine Exposition

Abbruch des Tests

Gespräche zu diversen Themen. Auf der Maur erzählt aus seiner Erfahrung/Leben

Aufenthalt in Stube und Küche. EMF Felder durch Nachbarn vorhanden, in Stube bis 150V/m. Ich wusste nicht, dass wir nochmal mit Testen beginnen.

12:20:00 Neuer Testbeginn nach längerer Pause

12:25:00 es krüseln, keine Exposition

12:26 spüre ein Klammern in der Füßen

12:28 er spürt es fest, Hat kribbeln wie Ameisen.

12:28 Er will Pause

Pause und Erholung, Massage der Füße unter fließendem Wasser

12:33:00 Start neuer Test

12:42:10 Exposition EIN

12:42:20 Ich spüre es (Nach 10s Exposition gemeldet)

12:42:25? Abschaltung Exposition. Dauer der Exposition ca. 15s

Die kurze Exposition hatte vielleicht Störung ausgelöst mit langer Latenzzeit?

Pause und Erholung, Massage der Füße unter fließendem Wasser.

Proband fühlte sich nach 6 Minuten schon wieder bereit für neuen Test. Ob das genügt, sei dahingestellt.

12:48:00 Start neuer Test

12:54:30 Ich spürt etwas. keine Exposition

12:54:30 Abbruch Testphase

Pause und Erholung, Massage der Füße unter fließendem Wasser.

Ein Grundkribbeln ist vorhanden. Ein Unterschied zu realer Exposition ist schwer festzustellen.

Vermutlich war die Latenzzeit zu kurz.

13:04:00 Start neuer Test

13:04:20 Exposition EIN

13:04:50 Exposition ausgeschaltet. Dauer der Exposition 90s. Proband merkt es nicht sofort.

13:09:00 Ich spüre was, nicht so genau (Nach 4 Minuten Exposition gemeldet)

13:09:30 Ich spüre etwas

13:09:50 Abbruch Testphase

Pause und Erholung, Massage der Füße unter fließendem Wasser.

13:23:45 Start neuer Test

13:34:30 Ich spüre etwas, keine Exposition

13:43:00 Abbruch, empfohlen.

Frau Steiner stellte Stress bei Proband fest, leichtes zittern.  
Proband war froh über Ende der Tests.

Für wissenschaftliche Tests sollten alle möglichen Parameter die ein Resultat beeinflussen können ausgeschlossen werden. Daher zähle ich mir bekannte Parameter auf:

1. Placebo Effekt, ist bei mir ziemlich sicher vorhanden
2. Latenzzeit nach Exposition, kann sehr unterschiedlich lang sein, Minuten bis 12 Stunden
3. Wenn am Morgen schon ohne Exposition ein Kribbeln festgestellt wird, sollte vielleicht kein Test durchgeführt werden? Ist zwischen 8:05 Uhr und Testbeginn um 9:42 eine unbeachtete Exposition erfolgt? Wir waren auch längere Zeit in unteren Räumen, die nicht geschirmt sind, mein Fehler.
4. Wie lange dauert die kühlende Wirkung eine Fussdusche unter fließendem Wasser?
5. Weglassen einer üblichen Mahlzeit (Mittag) könnte die Stresssituation ausgelöst haben?

Wenn noch einmal ein EHS Test hier durchgeführt würde, müssten wir die Erfahrungen des ersten Tages einfließen lassen. Aber ich weiss nicht, ob ich nochmals einen Test machen will. Was bringt ein Beweis, wenn Leute EMF fühlen können, was sehr schwer nachzuweisen ist. Wie ich beschrieben habe, ist nur ein Beweis machbar, wenn über Stunden ich keiner EMF ausgesetzt bin und dann irgend wann eine Exposition beginnt. So etwas müsste ich zuerst selber testen, mit einer Schaltuhr die jemand einstellt.

Wichtiger wäre, wenn Wissenschaftler beweisen können, dass nur die thermische Belastung gesetzlich mit der NISV zu begrenzen nicht genügt, sondern die Belastung von EMF auf den Zellstoffwechsel Einfluss hat. Ein neues Gesetz einzuführen wird fast unmöglich sein, höchstens eine Grenzwertsenkung. Aber das Gegenteil findet jetzt statt. Die Bevölkerung wird sich noch mehr an Handys gewöhnen und die Krankheiten und die Todesfälle werden nicht der EMF Belastung zuordnet. Wie viele Leute müssen noch EHS werden, bis ein Umdenken stattfindet? Ich werde nun meine Eingaben zu den drei geplanten 5G Antennen (Zug, Menzingen-Finstersee, Cham) zu Ende führen, übersichtlich dokumentiert auf meiner Homepage [www.aufdermaur.ch](http://www.aufdermaur.ch) . Mit 72 Jahren hoffe ich mich bald in einem funkarmen Gebiet mich zur Ruhe zu setzen. Ich möchte dieses Kribbeln nicht bis ans Ende meines Lebens spüren müssen.

Frau Dr. Steiner hat mich sehr einfühlsam begleitet. Ich danke Ihr herzlich für Alles.